

## Interkulturelle Kompetenz

Was verstehen Bosnier unter Pünktlichkeit? In welchen Ländern sollte auf das Händeschütteln verzichtet werden? Und weshalb isst man in Saudi-Arabien stets mit der rechten Hand? Interkulturelle Kompetenz ist mehr als ein abstraktes Schlagwort. Wo immer verschiedene Kulturen zusammentreffen – in der Schule, auf der Straße oder beim Auslandseinsatz von Soldaten – kann es zu Missverständnissen oder Spannungen kommen. Nur, wer die Fähigkeit besitzt, sich in andere Menschen und deren kulturellen Hintergrund hineinzuversetzen, versteht seinen eigenen Kulturkreis und kann im Umgang mit Fremdem kompetent handeln und kommunizieren.

### Kulturdimensionen

Kulturdimensionen sollen helfen, den abstrakten Begriff „Kultur“ für ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Bevölkerungsgruppe zu beschreiben. In ihrer Funktion als Hilfskonstrukte stellen sie sozusagen die Einzelemente einer Kultur dar. Die folgende Tabelle zeigt einige Gegensatzpaare von Kulturdimensionen, in deren Spannungsfeld sich Länder oder Bevölkerungsgruppen bewegen.

	Kulturdimension 1	Kulturdimension 2
Erklärung:	<b>Sachorientierung</b> kein Small-Talk; zeiteffizient; strukturiert; planvoll	<b>Personenorientierung</b> Zuerst wird eine Beziehung aufgebaut, dann über eine Sache gesprochen. Im Vordergrund steht zuerst die Suche nach Gemeinsamkeiten und Sympathie.
Erklärung:	<b>Individualismus</b>	<b>Kollektivismus</b>
Erklärung:	<b>Regelorientierung</b>	<b>Flexibilität</b>
Erklärung:	<b>direkte Kommunikation</b>	<b>indirekte Kommunikation</b>

**Gruppenarbeit:** Füllen Sie gemeinsam die Tabelle weiter aus. Finden Sie anschließend konkrete Beispiele und bereiten Sie sich auf ein Rollenspiel zu einer Kulturdimension vor. Diskutieren Sie, welche Begriffe Sie dem deutschen Kulturkreis zuordnen würden.

### Definitionen

„Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, mit Menschen anderer Kulturkreise erfolgreich zu kommunizieren.“  
(Nach: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

„Interkulturelle Kompetenz gilt als Basis für verantwortungsbewusstes Handeln in fremden Kulturkreisen. Sie hilft, andere Kulturen zu verstehen und die eigenen Verhaltensweisen anzupassen.“  
([www.bmvg.de](http://www.bmvg.de) > Sicherheitspolitik > Einsätze > Im Fokus: Interkulturelle Kompetenz)

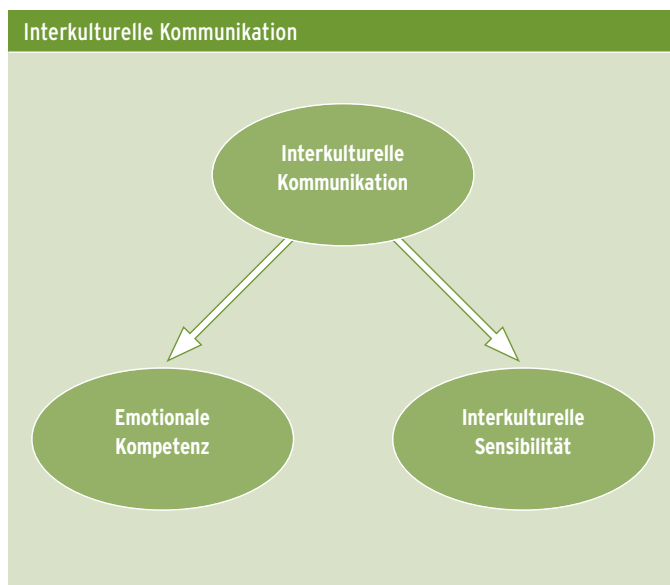
„Es geht letztendlich um das Bemühen in internationalen Beziehungen, aber auch auf jeder gesellschaftspolitischen Ebene, Strukturen zu schaffen und zu fördern, die dazu geeignet sind, dass sich Menschen begegnen und in einen Austausch über Vorstellungen, Werte und Ideen treten können.“  
(Heike Bickmann: „Förderung interkultureller Kompetenz durch Unterricht“, [www.bppb.de](http://www.bppb.de))

**Plenum/Einzelarbeits:** Welche unterschiedlichen Schwerpunkte setzen die drei Definitionen? Fassen Sie nach Möglichkeit alle Aspekte in einer eigenen Definition schriftlich zusammen.

### Eigenschaften für interkulturelle Kompetenz

Lernbereitschaft	Kontaktfreudigkeit	Einfühlungsvermögen
Optimismus	Zurückhaltung	Vorsicht

**Partnerarbeit:** Ergänzen Sie weitere Eigenschaften für interkulturelle Kompetenz. Jedes Team nennt im Anschluss einen Begriff, der an der Tafel festgehalten wird. Diskutieren und hierarchisieren Sie die Auswahl.



**Plenum:** Erklären Sie die Begriffe und den Zusammenhang zwischen ihnen. Bei der Vorbereitung auf Auslandseinsätze wird großer Wert auf die Stärkung der interkulturellen Kompetenz und der interkulturellen Kommunikationsfähigkeit der Bundeswehrsoldaten gelegt. Erklären Sie die Bedeutung für die Soldaten und für den Erfolg eines Einsatzes.